

NADORSTER

NEWS AUS NADORST, DONNERSCHWEE, OHMSTEDT,
BÜRGERFELDE & ETZHORN

SEPTEMBER 2020

EINBLICK

GUTSCHEINE

im Innenteil von:

Apotheke Fröhlich
Willers
Lichthaus Kuck

GRATIS ZUM
MITNEHMEN!



Besuchen Sie uns auf  oder auf www.nadorster-einblick.de

OYJO!
NEWS VON HIER ●
WWW.OYJO.COM

ALLES UNTER EINEM DACH:



Fußbodenheizung nachrüsten? Kein Problem mit der neue Fußboden-Fräse.
Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne!

Wartung · Heizung · 3D-Badplanung · Sanitärarbeiten
Fußboden-Heizung · Baddesign · Smart Home



SAN HAUSTECHNIK
SANITÄR · HEIZUNG



AKTIONSPREISE IM SEPTEMBER



CIRCUMPRO Obstpflücker

Erreichen Sie eine erfolgreiche und mühelose Ernte in Obstbäumen, auch bei hohen Temperaturen.

- Stahl, grün, 21 x 16 x 7 cm, Durchmesser: 160 mm

statt ~~€ 6,70~~ **€ 4,90**

CIRCUMPRO Teleskop-Stiel 1,75 m - 3,00 m

Passend zum CIRCUMPRO Obstpflücker

- Stabile Ausführung aus pulverbeschichtetem Qualitätsstahl
- mit Kunststoff-Konus
- Farbe: grün



statt ~~€ 14,30~~ **€ 12,90**

GARTENKORB 15 kg

- runde Form aus stabilem Kunststoff
- mit 2 stabilen Handgriffen und verstärktem Rand
- zum Befüllen mit Obst, Kartoffeln, Gemüse, Grünschnitt etc.



statt ~~€ 6,-~~ **€ 4,90**

TAJIMA GK-G240 Klappsäge

- scharfes Sägeblatt mit einer Länge von 240 mm, für präzise Schnitte ohne großen Kraftaufwand
- zwei unterschiedlichen Neigungswinkel, die fest arretierbar sind
- Elastomer-Griff für allerbeste Griffigkeit

statt ~~€ 27,-~~ **€ 19,-**



MAKITA DUB 36 3PT 2V Akku-Gebläse

Zur Verwendung als Gebläse und Laubsauger

- zerkleinert Laub während des Aufsaugens
- Lieferung mit zwei 5,0 Ah 18 V Akkus und Doppel-Schnellladegerät



statt ~~€ 599,-~~ **€ 549,-**

MAKITA DUB 18 4RF Akku-Gebläse

18 V Akku-Gebläse für hohen Arbeitskomfort und eine effektive Beseitigung von Laub und Schmutz

- teleskopierbares Blasrohr
- inkl. 3,0 Ah Akku und Ladegerät



statt ~~€ 339,-~~ **€ 299,-**

MAKITA UD 2500 Häcksler

2500 W starker Häcksler für Holz und weiches Material

- Schnittstärke 45 mm
- Auffangbehälter 67 l



statt ~~€ 299,-~~ **€ 229,-**

FISKARS Spaltaxt X21 - L SOLID BLACK EDITION

Die Spaltaxt SOLID L mit dem keilförmigen beschichteten Axtkopf lässt sich gezielt führen und spaltet Holzscheite von 200 bis 300 mm mühelos.



statt ~~€ 57,-~~ **€ 49,-**

Die genannten Preise sind gültig vom 01.09. bis zum 30.09.2020. Solange der Vorrat reicht.

willers

Das Original!

Untere Nadorster Straße / Sanierungsgebiet

Straße der Kleinen Plätze



VON DEN NACHBARN LERNEN? - EIN BLICK AUF PLATZ ZWEI

In der letzten Ausgabe des Nadorster Einblicks wurde an dieser Stelle der Siegerentwurf des Planungswettbewerbs Untere Nadorster Straße vorgestellt – nicht ohne einen durchaus kritischen Blickwinkel. Rückmeldungen zum Entwurf kamen auch aus dem ansässigen Gewerbe (s. Seite 5/6), die eine ähnliche Haltung zur geplanten Parkplatzreduzierung einnehmen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns noch einmal die anderen Entwürfe angesehen, die ebenfalls in die engere Auswahl gekommen waren. Dabei fiel das zweitplatzierte Planungskonzept der niederländischen Büros Roelofsgrøep aus

Den Ham und BDP aus Rotterdam positiv auf. Dieses Konzept sieht auch die Reduzierung des Verkehrs zugunsten der Fußgänger und Radfahrer vor, berücksichtigt aber auch den Charakter der Nadorster Straße als Einfallstraße. Auch hier gibt es eine Reduzierung der Parkflächen, jedoch keine komplette. Stattdessen sieht der Entwurf flexible Seitenstreifen zur vielfältigen Nutzung und ein asymmetrisches Straßenprofil vor. Könnte dies nicht doch die praktikablere Lösung sein? Erfahren Sie mehr zum Entwurf auf den nächsten Seiten.

(Text: repo, Foto: Stadt Oldenburg)

✉ TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT! LESERBRIEFE BITTE AN INFO@NADORSTER-EINBLICK.DE

GUTSCHEINE

GÜLTIG IM SEPTEMBER 2020

NADORSTER
EINBLICK

30% RABATT*

AUF EINE ANZEIGE IN DIESER RUBIK

(FÜR NEUKUNDEN IN DER AUSGABE OKTOBER 2020)

GÜLTIG IM SEPTEMBER 2020

Gutschein über 1 Lichttest

Wir überprüfen Ihre Beleuchtungssituation und zeigen Stromfresser und Einsparmöglichkeiten auf!
Beratungen für Energiesparlampen und LED!

Lichthaus Kuck

Cornelia Kuck
Nadorster Str. 75
26123 Oldenburg
Telefon 0441 - 38 03 83 81
Telefax 0441-38 03 83 92
E-Mail info@lichthaus-kuck.de

Vom 1. bis 30.09.2020

Gutschein über eine Parkscheibe

Nur ein Gutschein pro Kunde, solange der Vorrat reicht!

ANKUNFTSZEIT
12
P

Lamberti
Apothek Fröhlich

Nadorster Str. 97 • 26123 Oldenburg
Telefon 0441-81342

GUTSCHEIN zu wissen!

Wera BC 30 Metal I

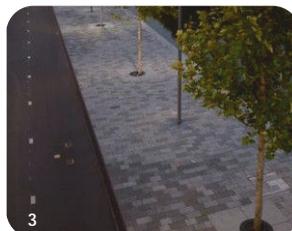
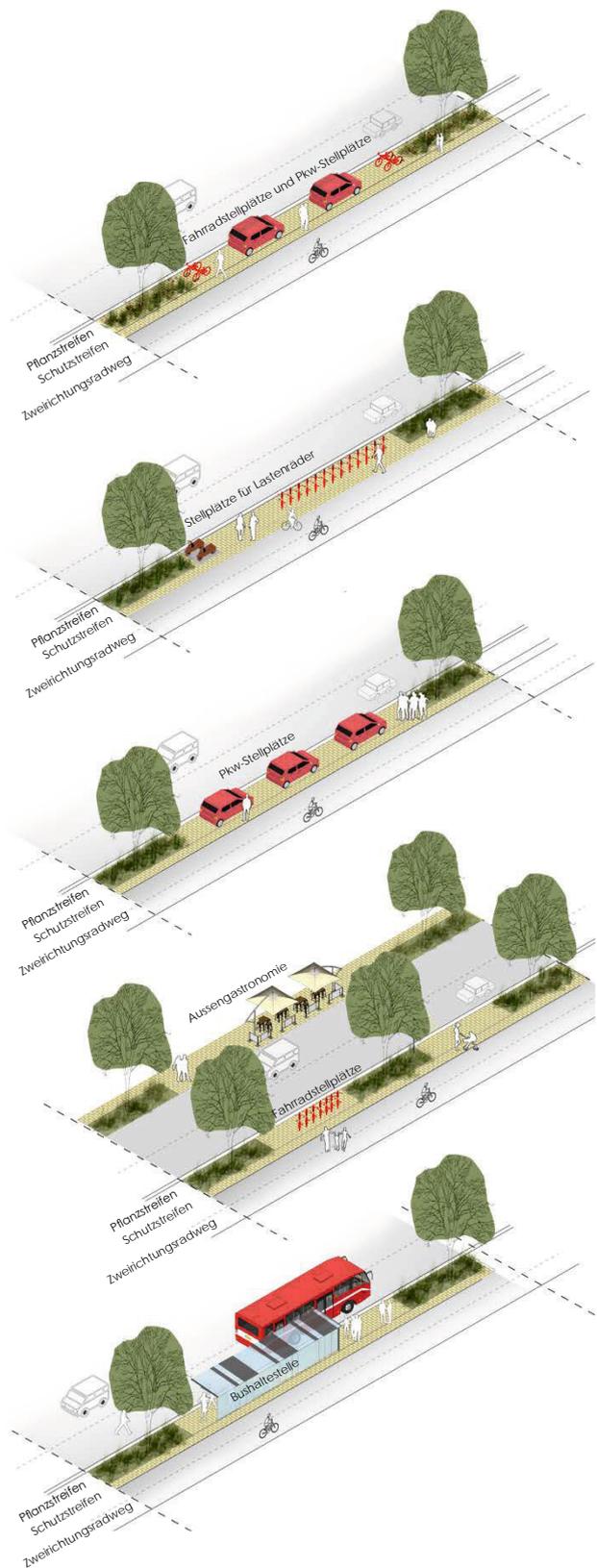
statt € 20,- **€ 16,-**

willers
Das Original!

gültig bis 30.9.20, nur solange der Vorrat reicht

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/3506360 | info@willers24.de
Mo-Fr: 7.30 - 18 h | Sa: 9.30 - 13 h

SO STELLEN SICH DIE NIEDERLÄNDER DIE NADORSTER STRASSE VOR



An der Nadorster Straße: 1. Markante Elemente-urbanes Spiel, 2. runde Bänke stimulieren das Miteinander, 3. eine hochwertige Radroute, 4. neue Formen der Außengastronomie



Im Lindenhofgarten: 1. Platz für Sport, 2. Natur Erleben, 3. gemeinsam Gärtnern, 4. Kühles Nass - Spaß im Sommer

Lindenhofgarten

Auch ohne deutliche Zuwegung hat der Lindenhofgarten ein enormes Potential. Als grüne Oase im Viertel. Als Ort zum Verweilen, zum Spielen, zum Sport treiben. Ein gemeinschaftlicher (Nutz-)Garten. Geschützt durch ein Tor, mit festen Öffnungszeiten.

Ein multifunktionelles Sportfeld bietet Platz für Basketball, Volleyball und Badminton und kann somit das Angebot des VfL Oldenburg in der Jahnhalle sinnvoll ergänzen. Eine Terrasse mit Bar und Zugang zur Jahnhalle, ein Spielplatz, eine Bienenwiese und gemeinschaftliche Nutzgärten machen den Lindenhofgarten zum Treffpunkt. Ein Ort gestaltet und unterhalten von und mit Umwohnenden.

(Text und Fotos: Stadt Oldenburg)

✉ TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT! LESERBRIEFE BITTE AN INFO@NADORSTER-EINBLICK.DE



DAS SAGEN NADORSTER HÄNDLER ZUM GEWINNER-ENTWURF

STELLUNGNAHME VON JÜRGEN KÖNIG

Über 10 Jahre geriet die Nadorster Straße völlig in Vergessenheit, und jedes Drängen nach Änderung wurde aus der Politik leichtfällig abgetan. Akute Probleme, wie die zunehmende Prostitution und Obdachlosigkeit, Drogenhandel und Gewalt, gehören mittlerweile zum alltäglichen Straßenbild. Dies belastet seit Jahren nicht nur Anwohner, Händler und Kunden im Stadtteil, besonders leiden das Ehnerviertel sowie die Grundschule Heiligengeisttor.

Wir von der Werbegemeinschaft Nadorst machen uns bereits seit Jahren für die Verbesserung des Straßenbildes stark und berufen immer wieder Besprechungen mit den städtischen Behörden, der Polizei und den Anwohnern ein. Zunächst mit Erfolg, denn unser Durchhaltevermögen wurde belohnt: 2016 wurde die Untere Nadorster Straße zum Sanierungsgebiet erklärt und ein Teil unseres Vorstandes zum Mitglied des Sanierungsbeirats.

Doch bedauernswerterweise hatten wir kein Mitspracherecht bei der Auslosung des Planungswettbewerbs. Statt diejenigen zu befragen, die sich tagtäglich mit dieser Situation konfrontiert sehen und die Lage bereits sehr gut einschätzen können, wurden stadtfremde Planer und Architekten herangezogen, um Nadorst zu verändern.

Nun dürfen wir laut NWZ Bericht vom 20.07.2020 von einer maleisch grünen, ruhigen Straße träumen, die zum Einkaufen und Verweilen einlädt.

Der berichtet, Entwurf von SHP Ingenieure weist deutliche Parallelen zum Einzelhandelsentwicklungskonzept (EHK) aus dem Jahr 2007 auf, dessen Aktualität es 13 Jahre später, insbesondere nach dem weiteren Erstarken des Onlinehandels und nach einer Pandemie, dringend zu hinterfragen gilt.

Fraglich bleibt in dieser Skizze auch, wie mit der Jahnhalle am Lindenhofsgarten verfahren wird, welche Bäume sich angesichts der Verkehrswege überhaupt eignen und welche Ausbaumaßnahmen zuerst durchgeführt werden sollen – der Kanalausbau oder die Versorgungsleitungen?



Der Entwurf sieht überdies vor, nur einen Zentralversorgungsbereich Typ B auf Höhe der Ackerstraße und des Hochheider Wegs einzurichten. Dabei benötigen wir viel mehr Nahversorger.

Geplant ist außerdem, dass die Nadorster Straße zu einer ruhigen 30er Zone wird sowie Rad- und Fußwege ausgebaut werden. Doch das hat unweigerlich zur Konsequenz, dass Parkplätze weichen müssen. Es bedarf keines zweiten Blickes, um zu erkennen, dass es bereits jetzt zu wenig Parkplätze gibt. So sehr der grüne Trend auch aufkeimt, besitzen mehr Deutsche als je zuvor ein Auto, und Letzteres will irgendwo stehen. Wenn die Autos nicht mehr an der Straße geparkt werden können, wo dann? Eine weitere Verstopfung aller Nebenstraßen, in denen es schon heute zur Platznot bei Gegenverkehr kommt, kann dabei nicht zielführend sein.

Vor allem aber bleibt die Nadorster Straße mit täglich 14.000 Fahrzeugen eine Hauptverkehrsstraße und damit eine der wichtigsten Zufahrten zur Oldenburger Innenstadt, die ihrerseits bereits mit schweren Umsatzeinbußen und Leerständen zu kämpfen hat. Wird die Anfahrt zusätzlich erschwert, sinkt die Attraktivität weiter.

All diese Aspekte haben eine Schwächung der ansässigen Wirtschaft zur Folge. Ein Mangel an Parkplätzen zieht weniger Kunden nach sich, hemmt Investoren und schwächt den ohnehin von der Pandemie betroffenen Einzelhandel.

Wir als direkte Betroffene wünschen uns, stärker Gehör zu bekommen. Ein Ausbau des Radweges und mehr Grün in der Straße sind ebenfalls in unserem Interesse – doch bitte unter der Berücksichtigung gegebener Strukturen. Wieso wird der Gertrudenfriedhof nicht von allen Seiten begehbar, indem Teile der Friedhofsmauer geöffnet werden? So kann dem Drogenhandel auf dem historischen Gelände schon auf natürliche Weise Einhalt geboten werden und der Radweg entlang der Friedhofsmauer verbreitert werden.

Zusätzlich erstrahlt das viele Grün des Friedhofs, und der Blick auf die historische Kirche wird frei.



Meinungen zum Sanierungskonzept

Wünschenswert ist ein Entwurf, der mit Ortskenntnissen glänzt und die unterschiedlichen Interessen des vielfältigen Stadtteils vereint. Dies gelingt, indem man die Menschen vor Ort als Experten heranzieht.

(Jürgen König, 1. Vorsitzender „Die Nadorster e.V.“)

STELLUNGNAHME VON MARTIN SCHLIFSKI

Der lapidare Satz: „Da in den rückwärtigen Bereichen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung stehen, kann das Parken im Straßenraum deutlich reduziert werden,“ ist eindeutig falsch und nicht sauber recherchiert. Es herrscht schon jetzt ein erheblicher Parkplatz-Mangel, sodass sowohl Mitarbeiter von ansässigen Unternehmen als auch Anwohner in ihrer Not dazu übergegangen sind, alle 2 Stunden die Parkscheibe umzustellen, um nicht ein Knöllchen zu riskieren.

Um nicht falsch verstanden zu werden: Dieses Verhalten möchte ich in keiner Weise gutheißen, ganz im Gegenteil: Ich als hier ansässiger Geschäftsmann spreche jeden auf dieses Fehlverhalten und seine Auswirkungen an, wenn ich diese Praxis miterlebe. Denn die Parkstreifen mit dem 2 Stunden Parklimit sollen ja gerade dazu dienen, dass für den Besuch der Geschäfte und Restaurants sowie der anderen Gewerbebetriebe hier attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden. So jedenfalls habe ich das die letzten 25 Jahre erlebt und gesehen. Wo die Parkplätze in den rückwärtigen Bereichen sein sollen, ist mir nicht klar, jedenfalls sind davon keine für unsere Kunden und für die vieler anderer Geschäftsleute zwischen Abzweigung Alexanderstr. und Lindenhofsgarten verfügbar. Dass die schätzungsweise mehr als 100 Parkplätze mit Kurzzeit-Parkscheibenpflicht in diesem Bereich (die jetzt scheinbar wegfallen sollen) für die hiesigen Geschäftsleute zwingend gebraucht werden, zeigt die tägliche Voll-Belegung deutlich. Daher meine obige Einschätzung, dass hier zu Gunsten des gewollten Ergebnisses wie schon gesagt nicht sauber recherchiert oder bewusst falsch dargestellt wurde.

Sollte sich an dieser Planung nichts mehr ändern lassen oder eine Änderung nicht gewollt sein, werde ich ernsthaft darüber nachdenken müssen, für mein Unternehmen zeitnah einen alternativen Standort zu suchen: Begründung: Erstens werden wir als Geschäftsleute ohnehin große Umsatzausfälle während der Bau- und Sanierungsphase haben, da ja neben den Umbaumaßnahmen vermutlich zeitgleich die Kanal-Sanierung des OOWV ansteht und die Geschäfte während dieser Phase zwar grundsätzlich erreichbar bleiben, von Attraktivität für die Kunden jedoch nicht zu sprechen sein wird. Von den Kunden, die zu uns müssen und uns daher aufsuchen, können wir aber alleine definitiv nicht überleben. Wenn direkt danach die oben hinreichend beschriebene Parkplatz-Knappheit für unsere Tauchkunden Bestand hat, sollten wir aus unserer Sicht vielleicht besser jetzt den Standort verlassen, hinther werden wir nicht mehr die finanziellen Rücklagen und das ent-

 **DIE NADORSTER**
UNSER BUNTES QUARTIER

Jetzt Mitglied werden:

Die Nadorster e.V.

Nadorster Straße 6

26121 Oldenburg

verwaltung@die-nadorster.de

www.die-nadorster.de

sprechende Bank-Rating haben, einen Standort-Wechsel zu stemmen. Zumal wegen der Corona-Situation die aktuelle Situation ohnehin brenzlich ist, wir als Tauchschule und internationaler Tauch-Reiseveranstalter in der Existenz schon jetzt bedroht sind und derzeit die finanziellen Rücklagen aufbrauchen. Von daher hoffe ich sehr, dass das letzte Wort hier noch nicht gesprochen ist und freue mich über baldmögliche konstruktive Rückmeldung zu diesem Thema, vor allem auch um Planungssicherheit zu haben und ggf. noch reagieren zu können.

(Martin Schlifski, Tauchertreff Dekostop)

STELLUNGNAHME VON KATJA UND LUTZ BROCKSHUS

Wir haben die Befürchtung, dass das hier in die falsche Richtung geht, zumal der Entwurf ja vorsieht, einiges an Parkplätzen wegzunehmen. Wir brauchen aber die Parkplätze für unsere Kunden, viele fahren hier vorbei, halten kurz, um einzukaufen und fahren gleich weiter. Zudem sind unserer Meinung nach ausreichend Parkmöglichkeiten für die Aufrechterhaltung und auch Aktivierung der Geschäftswelt notwendig.

Unter den vorgeschlagenen Rahmenbedingungen kann man schwerlich erwarten, dass sich hier weitere Unternehmen aus dem Einzelhandel oder auch aus dem Handwerk ansiedeln werden. Wir brauchen hier auch keine Gartenbänke hinzustellen. Die Nadorster Straße ist nun mal keine Straße, auf der man lange verweilen möchte. Das ist eine Ausfallstraße nach Rastede. Wenn wir bummeln gehen möchten, gehen wir in die Innenstadt. Natürlich ist es schön, wenn alles neu gemacht wird, und im Bereich der Radwege gibt es auf jeden Fall Verbesserungspotenzial. Aber wenn man sich beispielsweise die Donnerschweer Straße ansieht bzw. den vorderen Teil, der früher sehr belebt war, so ist nach dem Umbau nicht viel von dieser Lebendigkeit übriggeblieben. Da gibt es auch viele Leerstände. Das ist alles wunderbar gedacht – von Theoretikern. Aber man stelle sich mal vor, was hier los sein wird, wenn man den Verkehr wirklich auf 20 km/h drosselt ... das geht einfach sehr an der Realität vorbei. Man kann die Konzepte aus anderen Städten nicht so einfach eins zu eins umsetzen. Wir können als Anwohner und Händler unsere Wünsche noch so oft äußern oder Vorschläge machen – letztendlich wird es doch so kommen, wie es die Stadt gerne möchte. Wir vermissen da die Möglichkeit der aktiven Mitsprache.

(Katja und Lutz Brockshus, Konditorei & Bäckerei Brockshus)

 **TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT! LESERBRIEFE BITTE AN INFO@NADORSTER-EINBLICK.DE**



EIN NEUER ORT FÜR DIALOGE

WOHNPROJEKT „N40“ ORT DER BEGEGNUNG UND DES DIALOGS

Im Haus Nr. 40 an der Nadorster Straße ist einiges im Werden, davon zeugt auch eine kürzlich angebrachte Tafel am Eingang, die über die Geschichte des Hauses informiert. Dort, wo früher das Büro der SELAM ansässig war, entsteht nun ein „Denkraum“, ein möglicher Ort der Begegnung und des Dialogs. Die Idee kam Hausbesitzer Uwe Fiebing und Sohn Jakob Ende 2019, aus dem Haus, das sich schon seit über 50 Jahren in Familienbesitz befindet, weiterhin ein Wohn- und Geschäftshaus zu machen, aber mit neuen Ansätzen. So sollen die Räume im Erdgeschoss Möglichkeiten für Treffen und Gespräche bieten, auch zwischen Externen und den Studenten, die ab September in die Wohnräume der anderen Etagen ziehen werden. Fiebing selbst ist in Nadorst aufgewachsen. Mehr über „Lower Nados“ erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Nadorster Einblicks.

(Text: repo, Fotos: Uwe Fiebing, repo)

WOHNUNGSLOSENHILFE MACHT PLATZ FÜR MÄDCHENTREFF

ÜBERGANGSSTANDORT IN DER DER ALEXANDERSTRASSE

Am 15. Juli 2020 hat der Mädchentreff seinen Standort an der Cloppenburgstraße verlassen und bezieht zurzeit die ehemalige Jugendherberge in der Alexanderstraße. Nach eineinhalb Jahren wird der Treff den Übergangsort verlassen und in den sanierten ehemaligen Tagesaufenthalt der Obdachlosenhilfe in der Ehernstraße einziehen. Die Obdachlosenhilfe wiederum wird zwei Anlaufstellen erhalten, eine in Osternburg und eine in Haarentor. Außerdem gibt es eine Drogenberatungsstelle in Eversten, die neben dem Café Caro an der Alexanderstraße 17 eine Anlaufstelle für Suchtkranke ist. Zudem wird das Angebot des Cafés ausgebaut, indem günstige Speisen angeboten werden und ein abgeschlossener Außenbereich entstehen soll. Auch die Öffnungszeiten sollen auf das Wochenende und die Abende ausgedehnt werden. (Quelle: Stadt Oldenburg, Text: just, Fotos: axl)



Neuigkeiten aus unserem

DIE GASTRONOMIE BRAUCHT IHRE GÄSTE!

Kulinarisch genießen ist auch in Corona-Zeiten möglich – Restaurant Da Luigi setzt auf Qualität und sorgfältige Zubereitung

In den Sommerwochen lädt das italienische Spezialitätenrestaurant in der Nadorster Straße seine Gäste auf seine Sommerterrasse ein. Genuss und italienische Lebensart unter freiem Himmel – was gibt es Schöneres, als so einen entspannten Sommerabend zu verbringen? Gastfreundschaft und die Lust am Verweilen werden bei Luigi Ianniello und seinem Team großgeschrieben. Dazu schmeckt man die Liebe zu seiner Heimatküche in jedem Gericht. Dafür nimmt sich der Küchenchef Zeit – und die sollten auch seine Gäste mitbringen. Handverlesene Speisen statt Schnellrestaurant oder Pizzeria, das gehört zur Philosophie des Restaurants. Und: der Gast steht im Mittelpunkt, daher ist alles auf ihn und seine Zufriedenheit ausgerichtet. Das bedeutet, dass es nicht darum geht, möglichst viele Gäste an einem Abend zu bewirten, sondern dass die Gäste, die sich zu einem gepflegten Essen einfinden, dieses auch in aller Ruhe und mit der nötigen Zeit genießen sollen. Dieses Prinzip gilt auch in Corona-Zeiten. Daher sind die Plätze im Restaurant bei Einhaltung der erforderlichen Abstände auf 14-18 Personen (je nach Personen pro Tisch) begrenzt. Jetzt im Sommer sind im Freien zusätzlich ca. 20-24 Plätze vorhanden. Eine frühzeitige Reservierung ist zu empfehlen. Um einen unbeschwernten Restaurantbesuch gewährleisten zu können, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Betreten und Verlassen des Lokals sowie beim Toilettengang erwünscht. Auch ist es wichtig, sich beim Eintreten die Hände zu desinfizieren.

Wenn diese Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden, steht einem entspannten und vor allem kulinarisch begeisternden Abend nichts im Wege. Zufriedene und glückliche Gäste, die gerne wiederkommen, das ist das, was sich Luigi Ianniello wünscht und was die gesamte Gastronomie – gerade in diesen Zeiten – dringend weiterhin braucht.

(Text: repo)

SCHULBEGINN - WIRD'S WIEDER ENG?

Auch an der Grundschule Heiligengeistorschule wird aller Voraussicht nach Ende August die Schule wieder beginnen. Wird dann die Ehnernstraße/Ecke Efeustraße wieder zum neuralgischen Punkt? Als Anwohner ist man schon darauf eingestellt, dass sich zu den Bringzeiten dann der Verkehr wieder stauen wird angesichts der wenigen Halte- und Parkmöglichkeiten an der Schule. Aber muss das sein? Mal das Auto stehen lassen und die Kids mit dem Fahrrad zur Schule begleiten, ginge doch auch mal ... In diesem Sinne: Allen einen guten und sicheren Schulstart!

(Text: repo, Foto: axl)

SEPTEMBER IN NADORST OHNE GROSSEN STRASSENFLOHMARKT KEIN SOMMERHIGHLIGHT IN DIESEM JAHR

Trödeliebhaber und Schnäppchenjäger müssen in diesem Jahr sehr tapfer sein. Die Flohmarkt-Saison ist wie viele andere Veranstaltungen in Pandemie-Zeiten ziemlich eingeschränkt. So musste auch das September-Highlight in Nadorst, der große Straßenflohmarkt entlang der Nadorster Straße, aufgrund der Corona-Beschränkungen abgesagt werden.

So traurig das ist: die allgemeine Gesundheit und damit auch die Sicherheit gehen vor. Daher üben wir uns in Geduld und freuen uns umso mehr auf das nächste Jahr, wenn es dann hoffentlich wieder heißt: Verkaufen, Feilschen und Klönen beim großen Straßenflohmarkt in Nadorst!

(Text: nad)

Bei uns wird jedes Gericht vom Chefkoch frisch zubereitet



DA LUIGI

Cucina tipica

Nadorster Straße 112 • 26123 Oldenburg
Telefon 0441-883760 • info@ristorante-daluigi.de
www.ristorante-daluigi.de

Wir brauchen keine Fernsehköche!
Wir brauchen Sie als unsere Gäste! Kommen und genießen Sie!

bunten Stadtteil

NEUES MITGLIED / NADORSTER E.V. I-PUNKT-HILFE-E.V.

Mehr Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

Raus aus dem Haus – spielen, sich mit Freunden treffen, Freizeitaktivitäten nachgehen: das Normalste der Welt für viele Kinder und Jugendliche. Doch für jene mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen ist das eine große Herausforderung, da sie sich meist nicht selbständig fortbewegen und in ihrer Freizeitgestaltung auf dauerhafte Unterstützung angewiesen sind. Diese Unterstützung möchte der



Verein i-punkt-hilfe-e.V. bieten und Kindern und Jugendlichen mehr Teilhabe an Freizeit, Kultur und Außenkontakten ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Haus Regenbogen hat er das Projekt »Raus aus dem Haus« realisiert, das ursprünglich aus Rotenburg kommt. Der Verein existiert seit 2014 und zählt derzeit 14 Mitglieder. 10 Ehrenamtliche kümmern sich in einer 1:1 Betreuung um die Kinder und Jugendlichen, die in dem therapeutischen Wohnheim leben. Durch die Begleitung durch die Betreuer wird ihnen somit ermöglicht, Freizeitangebote in und um Oldenburg wahrzunehmen. Einmal im Quartal unternimmt der Verein gemeinsame Aktionen, wie z.B. Besuche auf dem Weihnachtsmarkt oder dem Kramermarkt. Auch an der Gartenpartie des Gertrudenheims hat der Verein mit einer gemeinschaftlichen Aktion schon teilgenommen. Langfristiges Ziel ist neben mehr Teilhabe der Kinder und Jugendlichen auch, das Angebot auf Familien auszuweiten, die ebenfalls Bedarf an einer Betreuung haben.

Momentan findet corona-bedingt noch kein Programm statt, doch die Besuchsregelungen werden hoffentlich bald gelockert werden, sodass eine Betreuung wieder möglich ist. Für die Kinder und Jugendlichen, die viel Körperkontakt und Assistenz benötigen, wäre dies eine große Erleichterung, abgesehen davon, dass auch ihre ehrenamtlichen Betreuer sich schon sehr auf eine gemeinsame Zeit freuen.

Interessierte, die gern ehrenamtlich im Verein mitarbeiten möchten, oder auch Sponsoren, die die Arbeit finanziell unterstützen möchten und die Teilnahme an Ausflügen, Schwimmbadbesuchen oder kulturellen Veranstaltungen ermöglichen, sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins und die Möglichkeiten der Mithilfe erteilt die 1. Vorsitzende Rieke Buse gerne unter Tel. 36141375 oder per mail an rieko.buse@gmx.de.



i-punkt-hilfe e.V.

🏠 Sandstraße 34 A

26123 Oldenburg

📍 www.i-punkt-hilfe.de

(Text und Foto: i punkt hilfe e.V.)

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU



Wie in der vorletzten Ausgabe berichtet, ist der große Umbau bei StöJa erfolgreich beendet - kürzlich wurde neu eröffnet! Interessierte sind herzlich zum Schauen und vielleicht auch Pläne schmieden eingeladen - ein Besuch bei den Raumausstatter-Spezialisten in der Nadorster Straße 303, 26125 Oldenburg lohnt sich einfach immer ...

(Text und Foto: kat)

Die Nadorster e.V. trauern um Walter Neumann (10.9.1937-23.7.2020)

Sein Name ist verbunden mit der traditionsreichen Geschichte des Blumenhauses Sündermann: Im Jahre 1976 übernahm Walter Neumann mit seiner Frau Heike (geb. Sündermann) den Familienbetrieb, damals in der dritten Generation. Heute wird das Unternehmen von ihrem Sohn Hans-Joachim und seiner Frau Gricelda weitergeführt.

Mit Walter Neumann verliert Nadorst einen geschätzten und beliebten Unternehmer, Mitmenschen und Freund. Wir werden ihn stets in herzlicher und ehrenwerter Erinnerung behalten.

„Fast-wie-Flohmarkt“ Aktionstage 2020

Was ist „Heimat shoppen“?

Auch 2020 findet die Aktion „Heimat shoppen“ auch wieder im Oldenburger Land statt. Den Höhepunkt der Kampagne bilden zwei Aktionstage am 11. und 12. September. Den beiden Haupttagen schließt sich erneut ein offizieller Aktionszeitraum von vier Wochen an. Viele Händler in Nadorst bieten tolle Aktionen über den ganzen September.

Einkaufen, zum Frisör gehen und danach gemütlich einen Kaffee trinken – der Besuch in Nadorst oder der Innenstadt kann zu einem Erlebnis werden. Doch Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen leisten noch mehr für die Gesellschaft: Sie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze und tragen durch ein vielseitiges Engagement dazu bei, dass unsere Städte lebenswert bleiben.

Ziel der Heimat-shoppen-Aktionstage ist es daher, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen für die Lebensqualität in unseren Städten, Gemeinden und Regionen mehr ins Bewusstsein zu rücken. Durch einen Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt gestalten Kunden ihr eigenes Lebensumfeld positiv mit.

Natürlich ist es wichtig, das gesamte Jahr über an die zentrale Bedeutung lokaler Unternehmer zu erinnern. Im Mittelpunkt des Projektes stehen aber die Aktionstage: Mit dem Startschuss am 2.

Septemberwochenende treten der Handel und mit ihm viele Dienstleister und Gastronomen in einer Region gemeinsam unter der Dachmarke „Heimat shoppen“ auf. Um auf die Bedeutung der Branchen aufmerksam zu machen, werden Werbematerialien, wie Flyer und Einkaufstaschen, an den Kunden herausgegeben.

Viele Werbegemeinschaften und Unternehmer lassen sich eigene kleine Aktionen einfallen, um mit den Kunden ins Gespräch zu kommen und ihre wichtige Rolle für eine lebendige und attraktive Stadt darzustellen.

(Text: www.heimat-shoppen.de)



Gesundheitszentrum Nadorst



Spezieller Tipp: osteopathische Schwangerschaftsbegleitung!
Osteopathin | Heilpraktikerin
Brigitta Preuth

- zertifizierte Osteopathin
- Zulassung für alle Kassen



Verband Freier Osteopathen e.V.

Brigitta Preuth
i. d. Praxis von Kerstin Wegh
Nadorster Straße 142
26123 Oldenburg

Tel. 0441 350 36 777
E-Mail: osteopathie_alternativ@web.de
Web: www.osteopathie-preuth.de
Termine nach Vereinbarung



Genießen Sie den Sommer mit unseren leckeren Eissorten!

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!



Eiscafé Sardegna, Nadorster Str. 174, Tel. 48065767



Ihr Ansprechpartner für Blumen, Deko, Geschenkideen, Hochzeits-, Event- und Trauerfloristik sowie Grabpflege!

Hochheider Weg 262 · 26125 Oldenburg/Ohmstede
Tel. 0441 - 31480 · Mobil 0173 - 8513388 · www.blumen-lueschen.de



**Glas- u. Gebäudereinigung
Hausmeister-Service**

Die Heinzelmännchen

Mini-Dienstleistungen für den kleinen Geldbeutel
Kleinstreparaturen, Aufbauhilfe, u.ä.

Hundsmühler Straße 12 · 26131 OL

Tel. 0441 - 1 66 59

www.heinzelmännchen-ol.de




Heimat shoppen

6 gute Gründe

Heimat shoppen stärkt Ihre Gemeinde

Die Gewerbesteuer, die Einzelhändler und Unternehmen zahlen, ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommunen. Somit stärken Sie mit jedem Einkauf oder Restaurantbesuch die wirtschaftliche Grundlage Ihres Ortes.

Heimat shoppen reduziert die Umweltbelastung

Ein Einkauf vor Ort bedeutet weniger Energieverbrauch, weniger Staus und mehr Zeit und Geld für andere schöne Dinge.

Heimat shoppen macht Ihre Gemeinde lebenswert

Die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten und die Besonderheit der Gastronomie prägen Ihre Gemeinde. Je mehr Sie diese Angebote nutzen, desto attraktiver und lebendiger wird Ihre Stadt.

Heimat shoppen sichert Arbeit und Ausbildung

Gemeinsam sind Geschäfte und Gastronomiebetriebe einer der größten Arbeitgeber vor Ort und einer der größten Berufsausbilder. Mit jedem Einkauf tragen Sie dazu bei, dass es so bleibt und jungen Menschen eine wirtschaftliche Perspektive in der Heimat geboten wird.

Heimat shoppen unterstützt Veranstaltungen, Vereine und Initiativen

Vereinsleben braucht lokale Geschäfte, denn die Organisatoren von Veranstaltungen und Gemeindefesten erhalten oft finanzielle Unterstützung von lokalen Unternehmen. Mit jedem Einkauf, jedem Gaststättenbesuch vor Ort unterstützen Sie gleichzeitig auch Brauchtum und Bürgerengagement in Ihrer Heimat.

Heimat shoppen bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden

Gute Beratung und Service steigern Kundenzufriedenheit. Wer kann Sie besser beraten als jemand der weiß, was Sie wünschen, weil er Sie persönlich kennt, weil er dort lebt, wo Sie leben.

(Text - leicht geändert: www.heimat-shoppen.de)

Stoffhalle

auf 700 m² Verkaufsfläche



Öffnungszeiten von Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Nadorster Straße 228 • 26123 Oldenburg • Tel. 04 41 - 3 84 40 16
Direkt an der Ausfahrt Nadorst gegenüber dem TÜV-Nord.

Änderungsschneiderei & Textilreinigung

Nutzen Sie unser Bonusheft!

Elegance

Für Sie da!



Ich nähe auch Masken für Sie!

Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Di - Do: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Fr: 10:00 - 14:00 Uhr, Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Nadorster Str. 179 • Tel. OL 984 86 08 • Mobil: 01 79-239 89 88

Der Young- und Oldtimertreff am 12. September 2020 wird coronabedingt leider nicht stattfinden können!

AUTOHAUS LIEPINSCH GMBH

Au Liebsten ...



LIEPINSCH

Die Alle Markenwerkstatt

Nadorster Str. 291, 26125 Oldenburg, Tel.: 0441 93 29 00

www.liepinsch.de

Nähe ist mehr:

Persönliche Beratung

von 8-20 Uhr



Vor Ort in der Filiale



Telefonisch
0441 2300



Online auf
lzo.com



Sparkassen-App

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

 LZO
meine Sparkasse

VOM HEUTE INS DAMALS UND ZURÜCK

Eine spirituelle Rückführung soll dabei helfen, dass Sie aus den Erkenntnissen, die Sie beim Eintauchen in das Vorleben gewonnen haben, positive Umsetzungen für Ihr heutiges Leben gestalten können.

Erfahren Sie mehr unter www.heike-pluemer.de



TELEFON: 01520 5447028
WWW.HEIKE-PLUEMER.DE

Was wir Ihnen bieten?

Zahnärztin ist nicht gleich Zahnärztin.
Machen Sie sich hier ein Bild von
unserem Leistungsspektrum.

Es ist Zeit für ein
**strahlendes
Lächeln.**
Wir machen es möglich!



Zahnarztpraxis
Wernicke

Zahnärztin Katharina Wernicke
Nadorster Str. 142 | Tel.: 0441 883077
www.zahnarztpraxis-wernicke.de
Sprechzeiten:
Mo. - Fr.: 8 bis 12 Uhr
Mo., Di., Do.: 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung!

NADORSTER

DIE SPEICHE - SEIT DEM 2. DEZEMBER

Seit 1983 gibt es den Fahrradladen „Die Speiche“. Viel hat sich seitdem geändert, eines ist geblieben: die Liebe zum Fahrrad. Der Laden, bisher ansässig in der Donnerschwer Straße, hat Ende letzten Jahres neue Räumlichkeiten bezogen und ist nun in der Nadorster Straße 60 zu finden.



„Die Speiche“ ist schon lange über die Grenzen Oldenburgs bekannt. Die Leidenschaft für Zweiräder und die Konzentration auf individuelle Bedürfnisse der Kunden gepaart mit hoher Qualität, machen das Unternehmen zu einem kompetenten fachlichen Partner in allen Fragen rund ums Fahrrad. Dabei steht stets der Kunde im Mittelpunkt: Oberstes Ziel ist es, ein geeignetes Rad für die verschiedenen Ansprüche und Fahrgewohnheiten unterschiedlicher Menschen zu finden.



Seit 1995 hat „Die Speiche“ stetig auf die steigende Nachfrage nach Liegerädern reagiert und sich mittlerweile zum größten Liegerad-Fachgeschäft der Region entwickelt. Selbstverständlich umfasst das Sortiment außerdem nach wie vor hochwertige Trekking-, Touren- und All-

SPEZIALISTEN

2019 IN DER NADORSTER STRASSE



tagsräder zum Beispiel der Marken Fahrradmanufaktur, Patria, Utopia, Contoura, Böttcher, Velotraum und Falträder von Brompton und Tern, Ortlieb Gepäcktaschen, Bullit und Bakfiets Lastenräder. Neu hinzugekommen sind die Marken Breezer, Maxcycles und die exklusiven Räder von Schindelhauer. Ein großes Sortiment an Sätteln, wie z.B. SQ-Lab, P&P oder Terry sorgen für den richtigen Sitzkomfort. Mit Pedelecs von Breezer, Patria und Contoura wird auch diese Nachfrage bedient.

Bei der großen Ausstattungsvielfalt kann jeder das passende Rad für sich finden. Dabei werden die Kunden natürlich fachkundig vom Speiche-Team beraten.



Die Speiche Fahrradladen GmbH

Nadorster Straße 60 · 26123 Oldenburg
Tel.: 0441 84123 · E-Mail: info@speiche-ol.de

(Text: repo, Die Speiche, Fotos: Die Speiche)

Die Speiche

Faszination Fahrrad

Wir schaffen Platz und haben ab sofort besondere Rabatte und Sonderpreise auf ausgewählte Fahrräder.

Entdeckt die Marken

Breezer • VSF Fahrradmanufaktur
Contoura • Böttcher

Nadorster Str. 60 • 26123 Oldenburg
Tel. 0441 / 84123 • www.speiche-ol.de

ACR

Ihr Carhifi-Spezialist



Navigation



Multimedia



Car-Audio

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Nadorster Straße 229a · 26123 Oldenburg
Tel.: (0441) 98 33 01 90 • acr-oldenburg@t-online.de



NADORSTER UNTERNEHMEN BEI MUSE, MAMPF UND MAMMON

Häppchen aus Kultur, Gastronomie und Wirtschaft am 18. Juli auf dem Schlossplatz

Kultur, Gastronomie und Wirtschaft in einen Topf geworfen, mit vertrauten Begriffen gewürzt und neu interpretiert – voilà: Fertig sind kleine, appetitliche Darbietungen, auf amüsante Weise präsentiert. Zu erleben war dies am 18. Juli auf dem Schlossplatz.

Mit von der Partie: Willers, La Molienda und Die Speiche

Die Wirtschaftsförderung Oldenburg und das Netzwerk cre8 oldenburg haben als Antwort auf die Corona-Einschränkungen mit „Muse, Mampf & Mammon“ ein Konzept entwickelt, wie Branchen, die besonders hart betroffen waren und zum Teil noch sind, in den Vordergrund gerückt werden: Es geht um Betriebe aus Gastronomie und Einzelhandel, die lange Zeit geschlossen waren, und Kulturschaffende, die nicht mehr auftreten konnten. Sie standen gemeinsam auf der Bühne und warben füreinander, wenn auch ganz und gar nicht im klassischen Sinn. Begriffe wie Traumtänzer, Wortspiel, Schnittchenplatten und Himmelsleiter wurden neu interpretiert und auf amüsante Weise in kurzen „Häppchen“ vorgeführt. So kann eine Himmelsleiter zum artistischen Transport von Cocktails dienen, wie die Zusammenarbeit von Willers mit den Buddeljungs und dem Circus unArtig bewies.



Beteiligt waren das Cello Duo Bönisch & Vetö, Kaffee & Kleid, Type. Manufaktur - Kartenbotschaften, das Flamencostudio Flavie Cardorna, die Kaffeerösterei La Molienda, der Einrichter K33-Das Bett, die Artisten Circus unARTiq, die Buddeljungs Spirtuosen, Eisenwaren Willers, DJ Mr. 5.000, Catering Fricke & Schinski sowie der Fahrradladen Die Speiche.

„Muse, Mampf & Mammon“ wurde durch die Wirtschaftsförderung Oldenburg und das Wirtschaftsministerium Niedersachsen gefördert.

(Text: Stadt Oldenburg, Fotos: Karlaua Kollektiv)

GANZ SICHER JA SAGEN - MIT PERSONALISIERTEN MUND-NASE-BEDECKUNGEN VON MASKINI

Dieses Jahr ist alles etwas anders – auch der gemeinsame Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Hochzeiten sind ja schönerweise wieder erlaubt, wer sich traut, muss dennoch einige Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigen. Ja sagen – das aber ohne unnötiges Risiko für die eigene Gesundheit und die anderer. Die Lösung für eine sichere wie stilsichere Hochzeit: personalisierte Mund-Nase-Bedeckungen aus Papier vom Oldenburger Label Maskini. Je nach Thema, Motto oder Style gibt es die Einmalmasken in vielen verschiedenen farbenfrohen und geschmackvollen Designs, auch individuell gestaltbar – genau das Richtige für eine perfekte Feier. Schauen Sie doch mal auf www.maskini.de vorbei.

(Text: repo, Foto: Maskini)



FÜR UNS. FÜR ALLE.

DIE EINWEGMASKE TO GO - MADE IN OLDENBURG!



Angebot
Motiv „MOIN Oldenburg“
50 Stk.
nur 29,95 €

MASKINI* FÜR HOCHZEIT + JUNGGESELLENABSCHIEDE

Je nach Thema, Motto oder Style gibt es die Einmalmasken in vielen verschiedenen Designs, auch individuell gestaltbar.

Schauen Sie doch einmal vorbei auf: www.maskini.de und überraschen Sie das Brautpaar oder das Geburtstagskind mit dieser schönen Erinnerung.



Angebot
„Wedding“ (Motiv-Glitter)
100 Stk.
nur 99,50 €
(Code: NAD-09)

Gaby & Martin
15. September 2020

Maskinis* sind Einwegmasken to go! Der Mund- & Nasenschutz, der auch Spaß machen darf! Sie sind aus Papier gefertigt und als Übergangslösung und Basisschutz gedacht. Suchen Sie sich eines unseres tollen Designs aus und bestellen Sie jetzt – Ihre Maskinis! Auf Wunsch gestalten wir auch Ihre individuelle Maskini. *MASKINIS sind selbstverständlich keine medizinischen Artikel und auch keine persönliche Schutzausrüstung, bieten aber möglicherweise einen gewissen Basisschutz und sollten nach dem kurzzeitigen Gebrauch ordnungsgemäß entsorgt werden. Alle sonstigen empfohlenen Hygieneregeln sind einzuhalten. BLEIBEN SIE GESUND!

Hier kaufen: www.maskini.de oder individuell anfragen: info@maskini.de

10. Oktober 2020

Hochzeitsausstellung im Eventhaus Beyer

Das Eventhaus Beyer ist die Veranstaltungslocation mit dem ganz besonderen Flair in Oldenburg und umzu. Die moderne Architektur mit der tollen, großzügigen Wintergartenanlage bildet gemeinsam mit dem Innenhof und der Gartenanlage eine großartige Einheit zum Feiern. Das Raumkonzept bietet Feiern für unterschiedliche Gruppengrößen den idealen Rahmen. Die sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden freien Trauungen können bei schönem Wetter in der Außenanlage stattfinden, und selbst bei einem Wetterumschwung ist ein kurzfristiger Umzug in den gemütlichen Innenbereich möglich. Durch die gute Lage ist das Eventhaus Beyer für Autofahrer über die Autobahnabfahrt Kreyenbrück leicht zu erreichen. Der große Parkplatz bietet direkt vor der Tür zahlreiche Parkmöglichkeiten.

Neben der besonderen Location und der Lage besticht das Eventhaus vor allem durch seinen Service. Das Team vom Eventhaus Beyer arbeitet unter der Leitung von Ralf Beyer, der über langjährige Veranstaltungserfahrung verfügt, und Kim Eckardt, die eine Berufsausbildung zur Verkaufsauffrau (IHK) absolviert hat und inzwischen ebenfalls schon einige Jahre Berufserfahrung nachweisen kann. Von A wie Anfrage bis Z wie Zielgespräch betreut das Eventhaus Beyer-Team Sie kompetent, um auch die individuellen Wünsche der Gastgeberinnen und Gastgeber umzusetzen. Die Umsetzung Ihrer persönlichen Wunschveranstaltung ist dem Team eine besondere Freude.



Im Rahmen der Hochzeitsausstellung am 10. Oktober 2020 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, das Eventhaus zu besuchen und vor Ort ganz individuelle Gespräche zu führen. Zudem werden sich an diesem Tag auch Partner des Eventhauses Beyer vorstellen. Das Blumenhaus Cordes informiert über florale Dekorationen, TraumRinge präsentiert trendige Verlobungs- und Eheringe, und Toptanz zeigt interessante und bequeme Schuhe für Braut und Bräutigam. Die Firma Stadtholz präsentiert moderne und natürliche Accessoires. Ines Plettenberg ist bekannt als Hochzeitssängerin und Sängerin einer Gala- & Party-Band. Sie wird an diesem Tag auch vor Ort sein und sicherlich auch die eine oder andere Kostprobe

geben. Natürlich gibt es auch Informationen zum Thema Ehrentanz. Das Eventhaus-Beyer-Team und die Partner freuen sich auf zahlreiche Besucher. **Bitte beachten:** Aufgrund der aktuellen Verordnungen ist nur eine begrenzte Besucherzahl möglich. Der Zugang wird kontrolliert werden, damit sich die Besucher sicher und zufrieden informieren können.

Eventhaus Beyer · Hansa-Ring 48 · 26133 Oldenburg
Tel. 0441 361 449 40 · info@eventhaus-beyer.de

(Text: Ralf Beyer, Fotos: Bent Hertema)



Ihre Veranstaltungslocation in Oldenburg!

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmen-Events
- Konfirmationen
- Weihnachtsfeiern







Hansa-Ring 48 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441 361 44 940
www.eventhaus-beyer.de

Kommt vorbei
und holt euch euren
20 % Gutschein ab!



TraumRinge

Traumringe seit 1957
Bergstraße 4
26122 Oldenburg
www.traumringe-oldenburg.de



Kleiner ist besser – über langsames Wachstum und das Zusammenspiel von Handwerk und Qualität

Am 15. September begeht die Konditorei und Bäckerei Brockshus ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Feierlichkeiten wird es in diesem Jahr pandemie-bedingt leider nicht geben. Dennoch: kein Grund, Trübsal zu blasen. Vielmehr blicken Katja und Lutz Brockshus stolz und dankbar auf ihre gemeinsame Firmengeschichte und wir auf eine Nadorster Institution.

Nadorster Einblick: Hatten Sie von Anfang an den Gedanken, sich selbständig zu machen?

Lutz Brockshus: Ja. Mein Vater hatte schon eine Bäckerei. Solange ich denken kann, wollte ich immer diesen Beruf ausüben und wollte mich auch selbständig machen. Ich habe dann als Konditor und als Bäcker meinen Meister in Wolfenbüttel und in Oldenburg gemacht und den Abschluss als Betriebswirt des Handwerks. Mein Bruder hat dann den elterlichen Betrieb übernommen und ich 1995 diesen hier in der Nadorster Straße. 1998 hatten wir zwischenzeitlich mit einer anderen Bäckerei fusioniert, was aber nur eineinhalb Jahre Bestand hatte. Im Jahr 2000 haben wir die Bäckerei komplett erneuert, 2007/2008 dann das Ladengeschäft. Vor drei Jahren kam eine komplett neue Kühlanlage hinzu.

NE: Die Anzahl der kleinen selbständigen Bäckereien in Oldenburg ist ja recht überschaubar geworden. Wie behaupten Sie sich als kleine Bäckerei gegenüber größeren Ketten?

Lutz Brockshus: Man muss seine Nische finden. Wir haben ja auch einiges ausprobiert, auch mit mehreren Filialen, haben aber schnell gemerkt, dass das nichts für uns ist. Wir haben uns dann voll und ganz auf diesen Standort konzentriert – höchstmögliche Qualität der Produkte und Zutaten – und dadurch gewonnen. In unserem Bäckerassortiment führen wir u.a. viele Dinkelprodukte, auch verarbeiten wir

besondere Mehlsorten und verzichten auf Fertigmischungen. Unseren Teigen geben wir lange Ruhephasen, damit diese sich geschmacklich voll entfalten können. Unser Steckenpferd ist die Konditorei, mit Torten und Kuchen. Damit haben wir uns schon einen Namen machen können, so dass uns auch schon mal andere Bäckereien weiterempfehlen, wenn es um spezielle Torten geht. Wenn jemand bei uns eine Hochzeitstorte bestellt, führen wir grundsätzlich vorher ein Gespräch, in dem die einzelnen Komponenten besprochen werden. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit Naturprodukten – Torten mit Fondantüberzug bieten wir generell nicht an. Das geschmackliche Ergebnis hat uns immer Recht gegeben, auch das schätzen unsere Kunden.

NE: Den Drang zu expandieren gibt es also nicht (mehr)?

Lutz Brockshus: Nein. Das Thema ist für uns durch. Es ist jetzt genau so, wie wir es immer haben wollten. Auch was unsere Mitarbeiter betrifft – wir haben ausschließlich langjährige Kräfte, viele, die bei uns ihre Lehre gemacht und die wir dann übernommen haben. Wir haben in den 25 Jahren etliche Lehrlinge ausgebildet, in den Berufen Konditor, Bäcker und Fachverkäuferin. 8 davon haben die beste Gesellenprüfung im Handwerkskammerbezirk Oldenburg abgelegt, 2 sogar als Landessieger.

Katja Brockshus: Auch die meisten unserer Kunden sind Stammkunden, die aus Nadorst und auch aus ganz Oldenburg, auch aus Ede- wecht oder Rastede, zu uns kommen, um am Wochenende Kuchen zu holen.

NE: Was schätzen Sie an Nadorst?

Katja Brockshus: Wir mögen vor allem das Persönliche und das Familiäre, auch wenn in den letzten Jahren ein Umschwung zu merken ist, weil es hier viel Leerstand gibt. Und für uns ist Nadorst eben der Stadtteil – ich kann mir schwer vorstellen, in einem anderen Stadtteil ansässig zu sein. Wenn man seit 25 Jahren hier ist, kennt man jeden. Es ist hier wie in einem Dorf, die Gemeinschaft ist gut.



NE: Haben Sie Produkte, auf die Sie besonders stolz sind?

Katja Brockshus: Wir sind auf alle unsere Produkte stolz, sonst wären sie nicht in unserem Sortiment. Uns ist wichtig, voll hinter dem zu stehen, was wir tun. Stolz bin ich aber besonders auf die Kreativität, mit der in der Backstube und in der Konditorei gearbeitet wird. Da wird sich immer mal was Neues ausgedacht, das Ergebnis nehmen wir dann mit in den Laden – und die Kunden freuen sich. Die freuen sich ohnehin immer über die große Auswahl ...

Lutz Brockshus: ... die auch ständig wächst. Und neue Produkte entstehen oft ganz spontan. Wir sehen oder probieren etwas, und aus den Eindrücken und den Geschmäckern entwickeln wir gemeinsam etwas Neues, von dem wir überzeugt sind. Und alles ausschließlich in Handarbeit, etwas anderes funktioniert für uns nicht. So sind wir (lacht).

NE: Gibt es etwas, was Sie sich für die Zukunft wünschen?

Lutz Brockshus: Wenn es die nächsten Jahre so weitergehen kann, sind wir zufrieden. Ich wünsche mir außerdem, dass die jungen Leute wieder ein Bewusstsein entwickeln für Qualität, dass sie Bock haben auf leckere Geschichten im Brot- und Brötchenbereich und dafür nicht nur in den Supermarkt gehen. Wir möchten mit unseren Produkten und unserem Konzept langfristig auch die jüngeren Kunden überzeugen – auch ohne die obligatorischen Muffins und Cupcakes.

Katja Brockshus: Wir hoffen natürlich auch, dass wir die nächsten Jahre der Umbauphase an der Nadorster Straße gut überstehen werden. Und ich wünsche mir, dass die Kunden uns weiterhin so gut annehmen und akzeptieren, wie wir sind.

NE: 25 Jahre Brockshus – wenn Sie diese Zeit in 2-3 Sätzen zusammenfassen würden, was fällt Ihnen dazu ein?

Lutz Brockshus: Viel Arbeit (lacht). Ein großes Auf und Ab – und vor allem die Erkenntnis: kleiner ist besser. Nicht zu viel auf einmal wollen. Langsam wachsen. Und wenn man einen Traum hat,

dann soll man daran festhalten – auch wenn das vielleicht etwas abgedroschen klingt.

Katja Brockshus: Man wächst mit den Aufgaben. Auch mit den Tiefs. Und dass, wenn man zufrieden ist, auch alle anderen Unwägbarkeiten schafft. Diese vielen Erfahrungen haben uns gestärkt. Wir hatten auch schwere Zeiten, in denen wir teilweise sehr verunsichert waren. Doch wir haben immer wieder die Rückmeldung bekommen: Bleibt so, wie ihr seid, ihr könnt aufrecht durch solche Zeiten gehen. Auf unser Bauchgefühl zu hören, war immer die richtige Entscheidung.

Lutz Brockshus: Man muss an seinem Traum arbeiten, nicht den Kopf in den Sand stecken, kämpfen, wenn es schwierig werden sollte. Wichtig ist es vor allem, ehrlich zu sein und zu bleiben – sich selbst und seinen Mitarbeitern, Kunden gegenüber. Dann passt das. Eigentlich ein ganz einfaches Konzept.

Katja Brockshus: Wir möchten uns an dieser Stelle vor allem bei unserem Team bedanken, das mit uns durch dick und dünn gegangen ist und immer noch geht. Und bei unseren Kunden – für ihre jahrelange Treue und die Begeisterung, die sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. So kann es weitergehen!

(Interview/Text: repo, Fotos: Lutz Brockshus, just)

DIE NADORSTER
UNSER BUNTES QUARTIER
www.DIE-NADORSTER.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum
und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!




AGENTUR FÜR
**MEDIEN, GESTALTUNG
 & TEXT**

#WERBUNG

#INTERNET #PRINT

#SOCIALMEDIA

#ZEITUNGEN



♡ **#RANGELN**





EIN BESUCH IN DER ZAHNARZTPRAXIS WERNICKE

ZAHNPFLEGE ÜBER GENERATIONEN

Dass Zähneputzen wichtig ist, weiß ja jedes Kind. Welche Pflege in welchem Alter wichtig ist und worauf genau geachtet werden sollte, ist vielen nicht bewusst. Schon die Kleinsten sollten ab dem ersten Zahn an die häusliche Zahnpflege und den Zahnarztbesuch gewöhnt werden. Wie beim Kinderarzt gibt es zahnärztliche Untersuchungshefte, in denen die Untersuchungen eingetragen und dokumentiert werden. Bei den Teenagern ist es wichtig, sie weiter zu motivieren, ihre Zähne gut zu pflegen. In dem Alter kommen Pubertät und andere Dinge der Zahnpflege in die Quere. Aber auch hier gilt: Zähneputzen und gesunde Ernährung schützen vor Zahnerkrankungen. Im höheren Alter kommen bei vielen Patienten/innen allgemeine Erkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck und andere Kreislauferkrankungen dazu. Auch hier sind regelmäßige Prophylaxe und Kontrollbesuche wichtig. Schauen Sie auch online auf www.zahnarztpraxis-wernicke.de oder vor Ort in der Nadorster Straße 142, 26123 Oldenburg vorbei.

(Text: Katharina Wernicke, Fotos: Bent Hertema)

UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK BEIM SUP-KURS

UFIH - GEMEINSAM AUF DEM WASSER

In diesem Jahr sollte das 20-jährige Bestehen gefeiert werden, aber dann kam Corona. Doch die Frauen halten zusammen und treffen sich regelmäßig zu Zoom-Meetings, um sich weiterhin auszutauschen zu können. Nach Lockerung des Lockdowns stand am 25. Juli eine gemeinsame Aktivität an – ein Stand-up-Paddling-Kurs mit dem Tauchertreff Dekostop. Online unter www.tauchertreff24.de zu finden. Martin Schlifski begleitete die 15 Teilnehmerinnen durch die Grundlagen und bei den ersten Versuchen. Bei diesem Event konnten sich die Frauen persönlich treffen, aber dennoch den erforderlichen Mindestabstand einhalten. „Unternehmerfrauen im Handwerk“ (UFIH) fördert den Austausch unter Frauen, die in kleinen oder mittelständischen Unternehmen Verantwortung übernehmen. Wer die Power-Frauen unterstützen und Mitglied werden möchte, der ist jederzeit herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt per Mail auf: moin@ufih-oldenburg.de. Mehr Infos auf: www.handwerk-oldenburg.de/unternehmerfrauen

(Text: just, Fotos: mmi)

INTERESSANTES AUS:

ETZHORN + OHMSTEDE



ATTRAKTIVER UNTERNEHMENSSTANDORT

ZU BESUCH AM MITTELKAMP, STEINKAMP UND DER FRIESLANDSTRASSE

Zwischen Bäumen, Blumen und Büschen ragen große Gebäude hervor – mit großen Panoramafenstern und farbigen Akzenten. Hier und da fahren Auto-Busse der ansässigen Firmen entlang, die in diesen Gebäuden ihren Sitz haben. Man begegnet hier verarbeitendem Gewerbe, Dienstleistern oder auch technischen Betrieben. Die Lauer Verkehrstechnik GmbH beispielsweise, die als Spezialist für Verkehrssicherung und Verkehrsführung u.a. Fahrbahnmarkierungen durchführt oder Verkehrsschilder vertreibt, ist in der Frieslandstraße ansässig (www.lauer-verkehrstechnik.matthaei.de). Ein weiterer Spezialist findet sich im Mittelkamp: die VRG MICOS GmbH bietet integrierte Software und Fachberatung für Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen. Das Unternehmen unterstützt Pflegeeinrichtungen, Werkstätten, Alten- und Jugendhilfe mit effizienten Lösungen für Dienstplan, Dokumentation, Abrechnung, Warenwirtschaft und Controlling (www.vrg-micos.vrg.de). Wer einen professionellen Mietservice für Gastronomiebedarf sucht, findet in der HINSCHKE GastroRent GmbH am Steinkamp eine der ersten Adressen in Oldenburg (www.hinsche-gastrorent.de).

Auch die Natur kommt im Gewerbegebiet nicht zu kurz. Verschiedene Pflanzen unterstützen das Ambiente der Unternehmen und schaffen so Raum für eine angenehme Umgebung. Mitarbeiter können so herrlich in ihrer Mittagspause bei gutem Wetter draußen entspannen. Manchmal nimmt die Natur auch überhand, und auch ein paar Tiere wie Fasane kreuzen den Weg zur Firma.

Der Straßenname Mittelkamp leitet sich übrigens ab von „Kamp“ = umhegtes Kulturland in Privatbesitz, hier offenbar der mittlere von drei Kämpfen. Die benachbarte Frieslandstraße beruft sich mit ihrem Namen – logischerweise – auf Friesland, das Siedlungsgebiet der West-, Ost- und Nordfriesen entlang der Nordseeküste.

Neben dem Gebiet der Frieslandstraße befinden sich die Gewerbegebiete am Patentbusch, Bollmannsweg und Krugweg. Das Gebiet umfasst somit ein großes Areal und bietet genügend Platz für verschiedene Unternehmensbereiche. Schauen Sie doch mal vorbei – die Mischung aus Unternehmenskultur und natürlicher Kulisse lädt sowohl zum unverbindlichen Streifzug ein als auch zur gezielten Suche nach möglichen Dienstleistern ein. *(Text & Fotos: just)*

NACHBARSCHAFTS- FRÜHSTÜCK



**Bürgerverein
Etzhorn e.V.**

Der Bürgerverein Etzhorn lädt in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“ am Sonntag, 6. September, von 10 bis 13 Uhr zum dritten Mal zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Jeder Teilnehmer bringt selber mit, was er frühstücken möchte, Brötchen, Brot und Butterkuchen werden gespendet. Gerade im Hinblick auf die lange Zeit bestehenden Kontaktverbote steht dieses Frühstück im Zeichen der Nachbarschaft und Geselligkeit. Es soll auch gleichzeitig ein Dankeschön für die vielen Nachbarn sein, die in der schwierigen Zeit immer für ihre Nachbarn ansprechbar waren. Anmeldungen sind unter Telefon 39354 erbeten.

ARTENVIELFALT

Auch in Etzhorn hat sich eine Gruppe gebildet, die sich die Artenvielfalt „auf die Fahne“ geschrieben hat. Ergänzt wird diese Initiative am Beispiel Hellmskamp/Ecke Ellerholtweg. Dort haben die Landwirte statt Mais zu pflanzen eine Blühwiese gesät. Der Erfolg: blühfreudige Blumen ziehen eine Vielfalt von Insekten an. Richtige Schritte in eine alternativlose Richtung. Auf der Info-Tafel ist zu lesen: „Echt Grün – Eure Landwirte. Gestern-heute-morgen-immer. Bienenfreundlicher Landwirt 2020. Wir schnacken nicht, wir packen an. Hier wachsen und blühen Pflanzen, die den Erhalt von Wildbienen und anderen nützlichen Insekten fördern. Die Blühpflanzen bieten diesen während der Vegetation Nahrung und Lebensraum. Diese Maßnahme erfolgt freiwillig als Selbstverpflichtung in Abstimmung mit dem Institut für Bienenkunde Celle. www.eure-landwirte.de“.

TERMINE (vorbehaltlich Aufhebung/Lockerung Kontaktverbot)

Samstag, 29. August, 15:00 Uhr

Wildkräuterwanderung mit Dorothee Stübe, Treffpunkt Sündermannsweg/Haseler Weg, Auskunft: Telefon 39354

Donnerstag, 3. September und Montag, 7. September, 9:30 Uhr

Frühstücksrunde Bäcker Bruno, Butjadinger Straße, Anmeldung: Telefon 84729

Samstag, 5. September, 9:30 Uhr

Dankeschön-Frühstück für Näher*innen und Einkaufshilfen während der Corona-Zeit auf persönliche Einladung beim Bäcker Bruno, Butjadinger Straße

Sonntag, 6. September, 10:00 Uhr

Stadtteilradtour mit Hans Gerd Lücken, Treffpunkt Dorfplatz Butjadinger Straße

Sonntag, 6. September

Busausflug Ostfriesland, Auskunft: Telefon 39354

Mittwoch, 9. September, 19:00 Uhr

Stammtisch Restaurant Kali Ora, Etzhorner Weg, Anmeldung: Telefon 39354

Samstag, 12. September, 15:00 Uhr

Naturkundliche Wanderung mit Kay Fuhrmann Treffpunkt DRK-Landesgeschäftsstelle, Maria-von-Jever-Straße

Sonntag, 13. September, 10:00 bis 13:00 Uhr

Etzhorner Nachbarschaftsfrühstück (Bouleplatz oder Grundschule Etzhorn, Butjadinger Straße – wird kurzfristig bekanntge-

geben). Die Teilnehmer Bringen selber mit, was sie frühstücken möchten. Brötchen und Brot werden gespendet. Anmeldung: Telefon 39354

www.buergerverein-etzhorn.de

KUNSTHANDWERKER- UND HOBBYMARKT

Am Sonntag, 27. September, veranstaltet der Bürgerverein Etzhorn in der Grundschule Etzhorn von 11 bis 16 Uhr seinen alljährlichen Kunsthandwerker- und Hobbymarkt, bei dem natürlich die Hygienevorschriften beachtet werden. Wer sich als Aussteller beteiligen möchte, nimmt mit der Organisatorin Corina Fuhrmann (Telefon 6001568) Kontakt auf.

Beim Markt wird auch wieder Heiner Pahl mit seinen Unterstützern und der Apfelpresse anwesend sein. Die Besucher können Äpfel und Gefäße mitbringen, um den leckeren Saft zu Hause weiter verarbeiten zu können. Inwieweit das Kaffee- und Kuchenbüfett angeboten werden darf, wird geklärt.

(Texte: Bürgerverein Etzhorn)

SV EINTRACHT OLDENBURG SAGT: „HERZLICH WILLKOMMEN, INGRID!“

Kürzlich wurde das neue Mitglied der Geschäftsstelle, Ingrid Kahlert, von Rainer Hilgenberg (1. Vorsitzender) und Hartwig Willkommen (2. Vorsitzender) begrüßt. An ihrem ersten Arbeitstag und ihrem neuen Arbeitsplatz wurde ihr ein Blumenpräsent überreicht.



(Text und Foto: Niklas Flake)

BERATUNG UND BEGLEITUNG FÜR OPFER VON STRAFTATEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

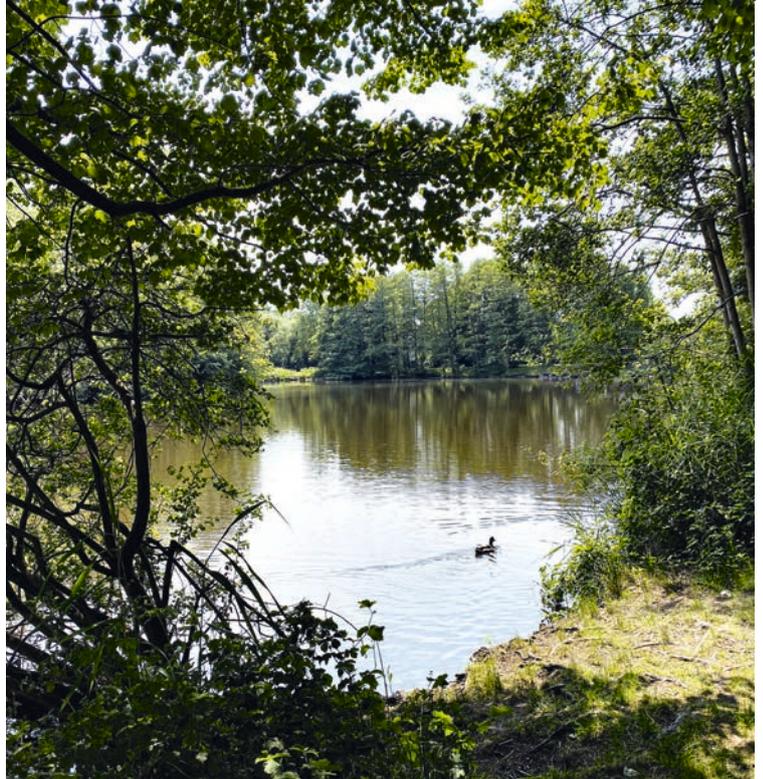


www.opferhilfe.niedersachsen.de
Onlineberatung möglich

Opferhilfebüro Oldenburg

26133 Oldenburg • Cloppenburger Str. 323 • ☎ 0441 / 969 712-10, -11, -12
poststelleoldenburg@opferhilfe.niedersachsen.de
Kontoführung: DE22 2505 0000 0101 4197 94

INTERESSANTES AUS: BÜRGERFELDE /ZIEGELHOF



GROSSES BAUVORHABEN AM EHMALIGEN FINANZAMT-STANDORT NEUBAU MIT VIELEN MÄRKTEN GEPLANT

Die Lücke, die der Abriss des ehemaligen Finanzamtes in der 91er Straße gerissen hat, soll bald gefüllt werden. Bauunternehmer Klaus Oetken hat ehrgeizige Pläne für das Areal. Hier soll in Kürze mit dem Bau eines mehrgeschossigen Neubaus begonnen werden, der u.a. Marktflächen mit Verkaufsständen und Gastronomie beherbergen soll. Konkurrenz oder Ergänzung zum Wochenmarkt nebenan? Da darf man gespannt bleiben ...

(Text und Fotos: repo)

NADORSTER EINBLICK-LESER HANS HERZIG: BACK TO THE ROOTS!

In Ihrer August-Ausgabe des „Nadorster Einblick“ fiel mir der Artikel: „Fit am See“ auf. Vor allem der „Knabe mit Fisch“ erweckte mein besonderes Interesse. Direkt am Bürgerfelder Teich fristet er seinen Aufenthalt auf verlorenen Posten. Für mich kein angemessener Standort, eben vollkommen fehl am Platz. Fast ein Drittel seines Daseins dümpelt der Knabe, der von Künstler Emil Obermann 1900 erschaffen wurde und schon von 1905 bis 1965 (sogar mit wasserspeiendem Fisch) am Oldenburger Hafen am Stautor existierte, an diesem Teich. Dieser Standort ist meiner Ansicht nach nicht sehr gut gewählt. Eine Rückversetzung in die ursprüngliche Heimat (Hafen) wurde bereits vom Oberbürgermeister thematisiert. Der Hafen erscheint mir als weitaus würdigerer Standort dieses Knaben, wobei er einem durchaus breiteren Publikum zuteil gelassen werden würde. Nicht nur Oldenburgern, auch den zahlreichen Touristen würde der Knabe mit Fisch dann nicht mehr vorenthalten.

(Text & Foto: Hans Herzig)



DER BTB INFORMIERT
**3000 SCHRITTE
 FÜR DIE GESUNDHEIT**



Ab dem 31. August 2020 startet wieder die Aktion „3000 Schritte für die Gesundheit“ wobei eine barrierefreie Spaziergerroute mit kompetenter Begleitung angeboten wird. Dazu erfährt man Spannendes aus dem Stadtteil Bürgerfelde. Folgende Termine finden statt: montags treffen sich die Teilnehmenden im Foyer des BTB und starten um 10:30 Uhr. Der „Spaziergang“ dauert etwa 1 Stunde.

Bei Fragen melden Sie sich unter: 0441 809930. Donnerstag startet der Spaziergang beim Caritas-Seniorentreffpunkt im Pavillon am Scheideweg 100, 26127 Oldenburg um 14:30 Uhr. Hier beträgt die Dauer auch etwa 1 Stunde. Kontakt unter dieser Nummer: 0441 39011530.

Leichtathletik Landesmeisterschaft U18/U20 unter besonderen Bedingungen

Am Maschweg Station findet dieses Jahr am 19. und 20. September die Leichtathletik Landesmeisterschaft der U18 und U20 statt und wird dabei tatkräftig von der Leichtathletikabteilung des BTB bei der Organisation unterstützt. Bei diesen besonderen Bedingungen freut man sich auf jede helfende Hand. Wer also den Verein unterstützen möchte, der kann sich gern in der Sportkoordination bei Regine Walter unter 0441 8099326 melden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.btb-oldenburg.de

C/B-Tainer-Fortbildung: Vielseitiges Hallentraining im Winter

Auch Trainer müssen noch geschult werden. Deshalb findet am 04. Oktober in der Halle 2 eine Fortbildung für Trainer statt, die mit Athleten im Grund- und Aufbaustraining arbeiten. Dabei gibt Referent Chris Löffler verschiedene Tipps und Übungsbeispiele des zukünftigen Hallentrainings im Winter. Die Kosten betragen 40 € inkl. Verpflegung. Die Anmeldung erfolgt direkt auf der NLV Seite: www.nlv-la.de/index.php?seiteid=475

(Text: BTB Oldenburg, just, Foto: freepik)

KFZ - Meisterbetrieb RIEGER GmbH

**Ihr Meisterbetrieb
 in Metjendorf**



Karl - Fischer Str. 8 26215 Metjendorf
 Tel: 0441/84929 - Fax: 0441/883285 Mo-Fr von 8-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
www.meisterbetrieb-rieger.de

**BESUCH UNS DOCH MAL!
 LAGERVERKAUF OLDENBURG
 DO-FR 11-18 UHR UND SA 10-14 UHR**



La Molienda Kaffeerösterei CbR
 Würzburgerstr. 2 | 26121 Oldenburg
 Tel: 0176 23275815 | web: www.lamolienda.de

**Wir suchen zu sofort eine/n
 SUPER-KREATIV-NERD**
 (Azubi: Webdesign aka Mediengestalter, m/w/d)

Du hast voll Bock auf Webdesign und schon ein paar Skills am Start? Dann feiern wir Dich echt hart :-)

Deine Aufgaben
 Konzeption und Gestaltung von Websites und Umsetzung von Websites mit WordPress, Bildbearbeitung und Betreuung von Social Media Kanälen, redaktionelle Pflege von Websites, Bereitschaft zur Einarbeitung in Webtechnologien

Was wir uns wünschen:
 Erste Erfahrungen im Umgang mit HTML und CSS, Adobe Photoshop, gerne Erfahrungen mit WordPress und im Bereich Programmierung (nicht zwingend erforderlich), Abitur oder einen vergleichbaren Schulabschluss, Deutsch perfekt in Schrift und Form, gute Englischkenntnisse, Mindestalter 18 Jahre, mit Führerschein Klasse B

Was wir bieten:
 Ne echt krasse Ausbildung mit cool people.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: bewerbung@mangoblau.de

AGENTUR FÜR MEDIEN, GESTALTUNG & TEXT
Mangoblau
www.mangoblau.de

#RANGELN

INTERESSANTES AUS:

DONNERSCHWEE



Kfz-Technik Harms
Inh. Oliver Harms

- | Bremsanlage
- | Klimaanlage
- | Automatikgetriebebspülung und Ölwechsel
- | Reifenservice
- | Autoglasservice
- | Inspektion
- | HU mit integrierter AU

Donnerschweer Str. 299 · 26123 Oldenburg · Tel. 0441-96968720
E-Mail: o.harms@kfz-technik-harms.de
www.kfz-technik-harms.de



*Sicher schlafen
mit Rauchwelderu!*

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

Elektrotechnik / Sanitär / Heizung

KURZER BESUCH AUF DEM DONNERSCHWEER KASERNENGELÄNDE „NEU DONNERSCHWEE“

Befährt man das Gelände von der Zufahrt Kasernenstraße, bietet sich schon ein imposanter, hochherrschaftlicher Blick auf das Areal. Viel Geschichte umgibt den beeindruckten Besucher, wo einst Soldaten in der ehemaligen Kaserne auf dem Exerzierplatz stramm standen. Inzwischen ist hier längst buntes Leben eingezogen, und die Arbeiten an dem neuen Wohngebiet sind noch nicht abgeschlossen. Hier lohnt sich ein Spaziergang, um zu entdecken, wie hier urbaner Lebensraum in historischer Kulisse entsteht.

Haben Sie noch historische Bilder der Kaserne oder aus Donnerschwee? Dann schicken Sie diese an info@nadorster-einblick.de - wir freuen uns auf Ihre Bilder und die Geschichten dazu!

(Text und Fotos: repo)

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE WIEDER GEÖFFNET

Ratsuchende Eltern, Kinder und Jugendliche können sich jetzt auch wieder direkt in der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Oldenburg beraten lassen – die Einrichtung fährt ihre Arbeit vor Ort langsam wieder hoch, geht jedoch nicht gleich in den Normalbetrieb über. Termine werden gezielt vergeben, und klare Hygieneregeln sorgen für den Schutz von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Wo es möglich ist, wird weiterhin auf die Telefonberatung gesetzt. Eine weitere Möglichkeit bietet die Onlineberatung für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung.

Die telefonischen Sprechzeiten der Psychologischen Beratungsstelle sind: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 bis 11 Uhr, Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0441 235-3500 (AB außerhalb der Sprechzeiten)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Donnerschweer Straße 43 · 26123 Oldenburg · Telefon: 0441 235-3500
Fax: 0441 235-3512 · Psychologische.Beratung@stadt-oldenburg.de

(Text und Foto: Stadt Oldenburg)





BÜRGERVEREIN DONNERSCHWEE

Bürgertreff und Vorstandssitzung am 10.09. 2020

Der nächste Donnerschweer Bürgertreff findet am Donnerstag, den 10. September 2020 um 20:00 Uhr im CCH statt. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Mehr Infos unter www.buergerverein-donnerschwee.de. Der Bürgerverein ist immer auf der Suche nach neuen engagierten Mitgliedern! Interessierte können sich gerne melden:

Bürgerverein Donnerschwee e.V. · Donarstraße 26 · 26123 Oldenburg
buergerverein-donnerschwee@ewetel.net · Telefon: 0441 - 8000 7309

(Text: Bürgerverein Donnerschwee, Foto: axl)

VIelfalt ENTDECKEN UND DABEI DIE EIGENEN THEMEN ENTschLÜSSELN

Einige haben es besonders in den letzten Monaten gemerkt: manchmal läuft nicht alles ‚rund‘ in den engsten Beziehungen, der Familie, bei sich selbst. Andrea Schulte, Diplom-Psychologin und Systemische Familientherapeutin, unterstützt Menschen dabei, ihre unterschiedlichsten und individuellen Lebensthemen zu beleuchten, neue Wege und Lösungen zu finden.



Andrea Schulte Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Ihre langjährige Berufserfahrung in der therapeutischen Arbeit mit Familien, Erwachsenen und Jugendlichen bringt sie in ihre Praxis dabei mit ein.

Systemische Beratung und Therapie bedeutet, dass der Zusammenhang wie Familie, Schule oder berufliches Umfeld



Ab sofort in neuen Räumlichkeiten im Westerender Weg 26, präsentiert sich **IRENE S. Exklusive Fashion**, ehemals Nadorster Straße 32. Aktuelle Mode und passende Accessoires erwarten Sie im neuen Ambiente. Ich freue mich auf Ihren Besuch !



IRENE S.
EXCLUSIVE FASHION

Westerender Weg 26
 26125 Oldenburg
 0172 1854680

📧 irene_s_exclusive_fashion

Mo.: Geschlossen!
 Di.-Fr. 12:00 - 19:00 Uhr
 Sa.: 11:00 - 14:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

immer mit betrachtet wird. Auf sehr wertschätzende und professionelle Weise ermutigt Frau Schulte, sich mit Neugier und Geduld auf die Suche zu machen:

- für Einzelpersonen: bei Krisen, Erschöpfung oder einfach dem Wunsch nach mehr Lebensfreude.
- für Eltern / Familien: jede Familie ist einzigartig, somit werden individuelle Erziehungs- und Familienthemen geklärt und passende Lösungen erarbeitet.
- für Paare: jede Beziehung unterliegt einem Wandel, eingefahrene Strukturen können aufgelöst werden und das Zusammenleben wieder bunter und lebhafter gestaltet werden!



Vielleicht ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt: Frau Schulte freut sich, wenn Sie den Mut und die Energie finden, sich in einem ersten Telefongespräch zu informieren.

Erreichbar ist Frau Schulte:

www.systemische-therapie-schulte.de
 oder telefonisch unter: 0176-41827602

(Text und Fotos: Frau Schulte)

INTERESSANTES AUS:

DONNERSCHWEE



BÜCHER TAUSCHEN AN DER DONNERSCHWEE KASERNE: BÜCHERWÜRMER UND LESERATTEN AUFGEPASST!

Die geplante Büchertauschcke in Donnerschwee ist unter dem Motto „Keine Anmeldung – Keine Kosten – Immer offen“ geöffnet. Die ehemalige Telefonzelle, die gegenüber der früheren Wache der Kaserne steht, soll und kann nun mit vielzähligen Büchern zum Lesen und Reinschnuppern befüllt werden. Die kleine olivfarbene Zelle gehört zu der zukünftigen Markthalle und wurde dem Bürgerverein freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Interessenten können so kleine Schätze entdecken und auch weitergeben, indem Bücher immer wieder mitgebracht oder mitgenommen werden. Da macht das Stöbern in alten Schriften oder modernen Lektüren Spaß!

(Text und Foto: just)



Schuhe für die ganze Familie



Die neue **Herbstkollektion** namhafter Hersteller für Damen, Herren und Kinder wartet auf Sie!

**Schuhhaus
Schürhoff**
Inh. B. Köhler

Donnerschweer Straße 162
26123 Oldenburg
Tel. 04 41/8 14 28

Heimat
shoppen



P Parkplatz vor dem Haus!

Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

AUSFLUGSTIPP

DER NADORSTER EINBLICK EMPFIEHLT: SEELE BAUMELN UND ES SICH SCHMECKEN LASSEN - AUF DEM LOPSHOF IN DÖTLINGEN

Wen es aus Oldenburg zu einem Tagesausflug ins reizvoll-schöne Örtchen Dötlingen verschlagen sollte, der darf sich einen Besuch beim Lopshof nicht entgehen lassen. Der Gasthof mit langer Geschichte wurde erst kürzlich durch Katja Radvan, Mitglied bei den Nadorster e.V. und vorher mit ihrem eigenen Catering-Service tätig, zu neuem Leben erweckt. Gäste können hier das Besondere erwarten!



Regionale Küche der Extraklasse

Gehobene Küche trifft auf Wohlfühlatmosphäre vor der Kulisse des Dötlinger Landes. Spitzenköche zaubern außergewöhnliche kulinarische Kreationen – in persönlichem und familiärem Ambiente. Erlesene Weine, kräftige Biere und besondere Spirituosen runden das Angebot der auf regionaleren Produkten basierenden Küche ab. Auf der Sonnenterrasse lassen sich zudem herrliche Torten, frischer Kaffee und das eigene Hatter Eis genießen.



Der Lopshof galt und gilt schon lange als überregional vorbildliches Beispiel gelebter Inklusion. Diese besondere Atmosphäre, verbunden mit dem Teamgeist und Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters, will Katja Radvan mit ihrem Team nun weiterhin ihren Gästen vermitteln. Lassen Sie sich überraschen und begeistern! Mehr Infos auf www.restaurant-lopshof.de

(Text: repo, Fotos: Bent Hertema)

ONLINE-LESUNGEN

„LILO“



Lesungen auf YouTube abrufbar unter:

<https://bit.ly/31CG6Ti>

LiLo 15: Hanna Seipelt, Karl-Heinz Knacksterdt, Ilka Silbermann, Krimi, aus: „Todes Blume“

LiLo 16: Katja von der Heide, Lyrik und Prosa, aus: „Viabilia“

LiLo 17: Barbara Delvalle, Roman, aus: „Die Heukeroth-Schwestern“

LiLo 18: Alfred Nehring, Kurzgeschichte aus Anthologie, aus: „Kein Schlaflied für Kinder“

LiLo 19: Ingrid und Frerich Ihben, Roman, aus: „Madeleines Vermächtnis“

LiLo 20: Dieter Fisser (Paule Witzig), Lyrik, aus: „Jetzt wird's ernst“

LiLo 21: Andreas Wojak, Plattdeutsche Gedichte

LiLo 22: Siegmund R. Fröhlich, Masurische Wortschätze und Familiengeschichten

Mehr über das Leseforum Oldenburg erfahren Sie auf: www leseforum-oldenburg.de (Quelle: Leseforum Oldenburg e.V.)

ZITRONEN-LAVENDEL HÜHNCHEN



Zutaten: 2 Hähnchenkeulen oder 4 Hähnchenunterkeulen, Prise Salz, **Marinade:** 2 EL getrocknete Lavendelblüten

Zubereitung:

Für die Marinade, Lavendel im Mörser zerstoßen, dann mit Öl, Thymian, Zitronenschale + Saft in einer großen Schüssel gut vermischen. Das Hähnchenfleisch damit gut marinieren. Das Fleisch nun zugedeckt gute 30 Minuten ziehen lassen. Den Backofen auf 180°C vorheizen. Die Hähnchenteile mit samt der Marinade auf ein Backblech geben und großzügig salzen. Das Ganze ca. 40-50 Minuten bei 160 ° C garen. Ab und zu im Ofen wenden. Mit kulinarischen Grüßen, Ihre Frau Rohde



(Text: www.frau-rohde-kocht.de)



NACHRICHTEN AUS DER REGION

- **NADORSTER EINBLICK**
- HUGO JOURNAL
- DER ALEXANDER
- UNSER EDEWECHT
- UNSER BRAKE
- ZWISCHENAHNER JOURNAL
- DER KREYENBRÜCKER

- GUTSCHEINE
- VERLOSUNGEN
- AKTIONEN
- UND VIELES MEHR ...

JETZT ONLINE LESEN!



WWW.OYJO.COM



KIBUM 2020: Digital & anders

46. KIBUM VERSCHIEBT PROGRAMM INS DIGITALE - LIVE-LESUNGEN NUR IN SCHULEN UND KITAS

„Digital & anders!“ – so lautet das Motto der von Stadt und Universität veranstalteten Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse, die wie geplant am 7. November beginnt. Um den jungen und erwachsenen Leserinnen und Lesern aber dennoch die diesjährigen Neuerwerbungen präsentieren zu können, Fachdidaktik und Wissenschaft einzubinden sowie natürlich Autoren-Lesungen anzubieten, wird es ein weitgehend digitales Programm geben. Auf Live-Lesungen und die Begegnung mit 19 Autorinnen und Autoren können sich zudem Schulen und Kindertagesstätten freuen – sofern es die Corona-Lage im November zulässt. Auch die diesjährige KIBUM-Schirmfrau Kirsten Boie wird versuchen, einen Besuch in Oldenburg zu realisieren.

Live-Lesungen in Schulen und Kindertagesstätten

Renommierte Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren sowie Schauspieler können in diesem Jahr für eine kostenfreie Vor-Ort-Lesung digital gebucht werden: Dabei sind etwa Andreas Steinhöfel, Bart Moeyaert, Heinz Janisch oder Luisa Neubauer. Insgesamt 120 Veranstaltungstermine in Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen kann die KIBUM vermitteln.

Facettenreiches digitales Angebot für alle Leserinnen und Leser
Die Internetseite www.kibum.de vereint die diesjährige Präsentation der Neuerscheinungen, Videos der Stadtbibliothek mit Autorinnen und Autoren sowie eine breite Auswahl an Videos der Oldenburger Forschungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (OIFoKi). Angeboten werden u.a. virtuelle Leseproben, Online-Lesungen, Interviews, Video-Buchvorstellungen oder die virtuelle Begleitung von Illustratorinnen und Illustratoren.

Details zum diesjährigen Programm sowie zur Buchung der Lesungen in Schulen und Kitas gibt es Ende September.

(Quelle: Stadt Oldenburg, Foto: freepik.com)

Kind & Kegel

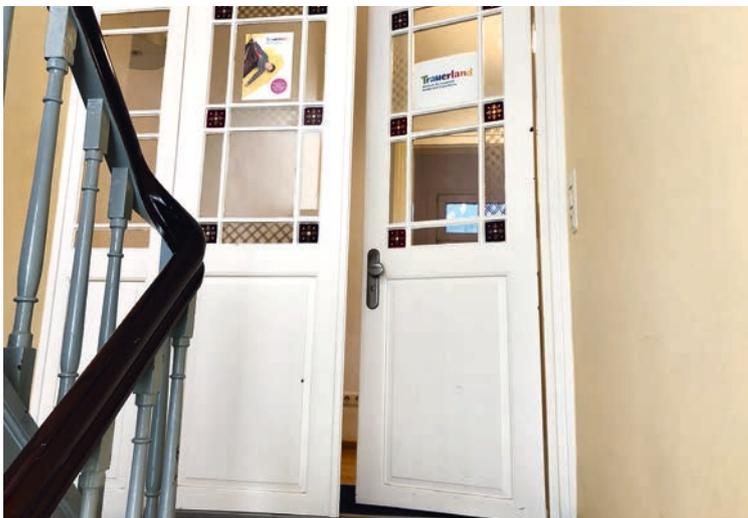
Trauerland
Zentrum für trauernde
Kinder und Jugendliche

CORONA-LOCKERUNGEN: TRAUERLAND BIETET WIEDER GRUPPEN AN

Der gemeinnützige Verein „Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.“ öffnet in Oldenburg vorsichtig wieder seine Türen.



Nachdem Mitte März alle Gruppenangebote aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden mussten, konnte der Verein in Notfällen weiter Einzelberatungen anbieten, ansonsten blieb jedoch nur der telefonische Kontakt. Um weiterhin für die Betroffenen da zu sein, hat das Trauerland-Team kurzerhand einen YouTube-Kanal auf die Beine gestellt, auf dem sich kurze Videos mit Übungen, Spielen und Bastelideen für trauernde Kinder und ihre Familien finden. Die Videos zu der Aktion #wirsindda finden sich hier: <https://bit.ly/2Eo0ai0>



Die Angebote wurden in den letzten Monaten sehr gut angenommen. Trotzdem freut sich das Trauerland sehr, die betroffenen Kinder, Jugendlichen und ihre Familien wieder in ihren Räumen begrüßen zu

dürfen. „Den direkten Austausch kann man nicht ersetzen“, sagt Beate Alefeld-Gerges, pädagogische Leitung bei Trauerland. „Wir sind erleichtert und froh, dass wir die Betroffenen von nun an wieder persönlich auf ihrem Trauerweg begleiten können.“

(Quelle und Fotos: Trauerland)



PLAKATFLÄCHEN GESUCHT

Am 25. September plant Fridays For Future Oldenburg zusammen mit vielen Bündnispartner*innen wieder ein Zeichen für das Weltklima zu setzen. Dafür werden noch Partner gesucht, die die Plakate in ihrem Geschäft, Vereinsheim oder Stadtteiltreff aufhängen und die Veranstaltung mit bewerben möchten. Wer ein oder mehrere Plakate aufhängen möchte, schreibt eine E-Mail an oldenburg@fridaysforfuture.is

Die Plakate werden dann vorbeigebracht und ggf. auch angebracht. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben. Der Protestzug findet selbstverständlich unter strengen Hygieneauflagen statt.

(Text und Foto: Fridays For Future Oldenburg)



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Oldenburg e.V.

DER KINDERSCHUTZBUND OLDENBURG E.V. ZIEHT UM!

Großartige Neuigkeiten: der Kinderschutzbund Oldenburg e.V. zieht Anfang September um! Er bekommt einen zweiten Standort. Die Kleinkindbetreuung bleibt in der Lindenstraße. Geschäftsführung, Verwaltung, Beratung und die Kursangebote ziehen um in die Donnerschwer Str. 171b.

(Text: Kinderschutzbund Oldenburg e.V.)

BÜRO · SCHULE · BUCH · SCHENKEN · SCHREIBEN · MALEN

SO VIEL! SO NAH!
SKRIBO Dirk Lehnert
Familia-Gelände · Scheideweg 100
Ecke Kreyenstr. · 26127 Oldenburg
Tel. 0441 9330067 · info@skribo-lehnert.de
Online auf: www.skribo-lehnert.de

WIR (DIE NADORSTER-REDAKTION) SUCHEN EIN CHARMANTES

KLEINES HÄUSCHEN IN NADORST / OFENERDIEK

- WOHNFLÄCHE AB CA. 85 QM.
- MIND. 600 QM GRUNDSTÜCK
- VON PRIVAT (OHNE MAKLER)
- WOHNRECHT N.A. MÖGLICH

MARLIES MITTWOLEN UND AXEL BERGER
WIEFELSTEDER STR. 19 - ALEXANDERSFELD
0441-0441 304 102 10 - INFO@MANGOBLAU.DE



Schadensregulierung
mit Ihrer Versicherung

GLASEREI FRÖLJE

DETLEF FRÖLJE
GLASERMEISTER

Deelweg 19b
26121 Oldenburg

Tel. 0441-38038433

Fax 0441-38038434

info@glaserei-froelje.de
www.glaserei-froelje.de

NOTDIENST - TELEFON:
0175 - 6812764

24-STD. NOTDIENST



HARALD TROST

DIPL.-KAUFMANN
& STEUERBERATER

Nadorster Straße 134
26123 Oldenburg

Tel. 04 41-80 00 78 92

Fax 04 41-80 00 78 93

info@steuerberater-trost.de
www.steuerberater-trost.de

RECHTS-TIPP

VON STEPHANIE ZIMMERMANN



Verständigung bei verengter Fahrbahn

Wenn eine Engstelle vorliegt, die das gleichzeitige Passieren nicht möglich macht, dann muss eine Verständigung der beteiligten Fahrzeugführer darüber stattfinden, wer die Fahrt fortsetzen soll. Der Regelungsgehalt des durch das Zeichen 208 angeordneten Vorrangs des gegnerischen Verkehrs erschöpft sich nicht nur auf den Zeitpunkt des Passierens des Schildes, sondern gilt auch für den weiteren noch nicht übersehbaren Streckenverlauf der Engstelle. Der Wartepflichtige muss gegebenenfalls auch durch Anpassung seiner Geschwindigkeit dem vorrangigen Gegenverkehr Rechnung tragen. Anderenfalls kommt eine Mithaftung am Unfall in Betracht, bei der auch eine erhöhte Betriebsgefahr zu berücksichtigen ist, wenn der Wartepflichtige nicht rechtzeitig angehalten und gegebenenfalls zurückgesetzt hat (Beschluss des OLG Schleswig vom 24.04.2020, Az.: 7 U 225/19).

(Rechtstipp präsentiert von Rechtsanwältin Stephanie Zimmermann,
Anwaltskanzlei Zimmermann, Nadorster Str. 125-127)

KNIGGE-TIPP VON RALF BEYER

Der Mund-Nasen-Schutz

Noch immer wird unser Alltagsbild durch das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes – kurz MNS – geprägt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch gar nicht dazu äußern, ob es egoistisch ist, wenn man auf das Tragen des MNS verzichtet, oder ob es ein berechtigter Protest gegen bestehende Grundrechte ist. Dies wird ausreichend in den Medien thematisiert. Ich möchte den tragewilligen Menschen ein paar Tipps mitgeben, wie man mit dem MNS umgehen sollte: Es gibt den Mitmenschen nicht gerade das Gefühl der „Sicherheit“, wenn der MNS bereits von außen schmutzig, kaputt oder ungepflegt aussieht. Also, einfach mal in die Waschmaschine oder in den Kochtopf und gründlich durchspülen. Dies bietet auch tatsächlich einen erhöhten Schutz. Weiter geht es im Restaurant, Café oder ähnlichen Orten, wo man beim Platznehmen an einem Tisch seinen MNS abnehmen darf. Viele Menschen stellen sich die Frage – einigen Menschen ist es zum Bedauern der Gäste an den Nachbartischen völlig egal, wo der MNS seine richtige Aufbewahrung findet. Ich schlage hier die eigenen Taschen vor. Manche Personen haben auch extra kleine Tüten oder andere Aufbewahrungsmittel dabei. Aber bitte auf gar keinen Fall auf den Tisch legen. Schließlich legt man sein benutztes Taschentuch auch nicht auf den Tisch. Ich denke, dass sich viele Menschen, die dies getan haben und diesen Tipp jetzt lesen, einfach nicht groß darüber nachgedacht haben und jetzt die eigenen Hände vor das Gesicht schlagen und sich wiederfinden. Sie erreichen mich unter knigge@mangoblau.de. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zuversicht.

(Quelle: Ralf Beyer, ADTV-Tanzlehrer & IHK gepr. Trainer für Umgangsformen im Beruf)



Anwaltskanzlei Zimmermann

Stephanie Zimmermann
Rechtsanwältin

Nadorster Straße 125-127
26123 Oldenburg
Tel.: 0441-8853575
info@ak-zimmermann.de



www.ak-zimmermann.de

13 JAHRE GLASEREI FRÖLJE



Der Nadorster Glaserei Fachbetrieb im Glasermeister Detlef Frölje hat im September allen Grund zur Freude: am 15.9. feiert das Unternehmen sein 13-jähriges Jubiläum. Von klassischen Glaserarbeiten über Glashandel bis hin zum Glasscheiben-Notdienst

betreut Frölje seine Kunden rund um das Thema Verglasung. Wir vom Nadorster Einblick sagen: Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten erfolgreichen Jahre!

(Text: nad, Foto: Glaserei Frölje)

GEHWOL med® Lipidro® Creme

125 ml

statt 10,19 €
jetzt
5,98 €



SIE SPAREN 41 %

Compeed® Herpes Patch

15 Stck.

statt 11,98 €
jetzt
8,98 €



SIE SPAREN 25 %

Sidroga® Blasen-Nieren-Spültee

20 Btl.

statt 3,78 €
jetzt
2,98 €



SIE SPAREN 25 %

FFP 2 Maske

Abgabe nur in haushaltsüblichen
Mengen!

Stück
1,98 €



Fröhlich Kosmetik Prokollagen Energiespendende Creme

mit Vitamin C

statt 16,98 €
jetzt
12,98 €



SIE SPAREN 24 %

Gingium® 120 mg

120 Tab.

Dauertiefpreis
59,90 €



Voltaren® Schmerzgel

120 g

8,98 €



Bronchicum® Elixir

100 ml

statt 8,63 €
jetzt
4,98 €



SIE SPAREN 42 %

GeloMyrtol® forte

20 Kap.

statt 10,71 €
jetzt
6,98 €



SIE SPAREN 34 %

Grippostad® Complex

20 Btl.

statt 13,15 €
jetzt
7,98 €



SIE SPAREN FAST 40 %